

MIO STAR

Gebrauchsanweisung

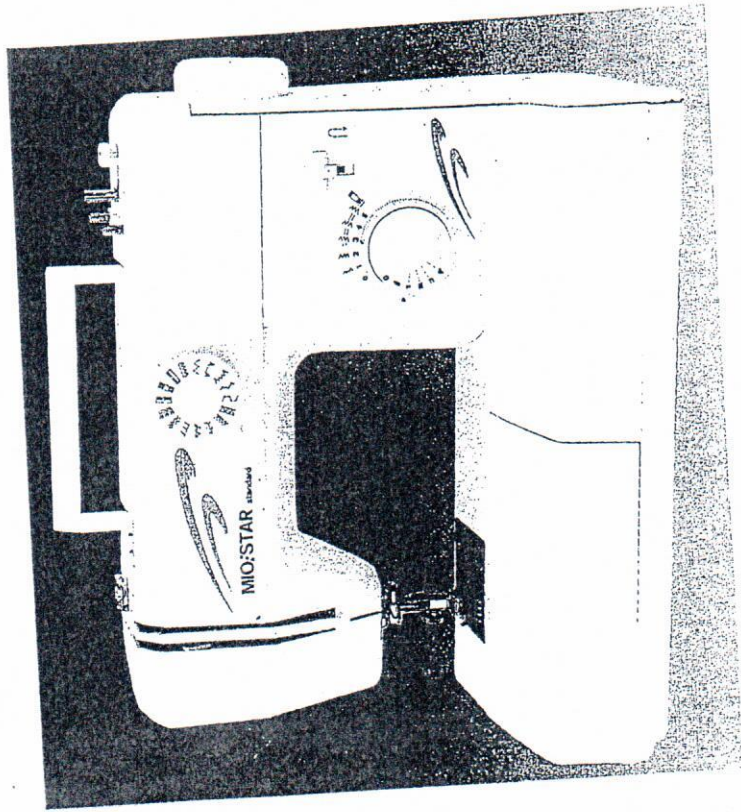
Nähmaschine
MIO STAR standard

Mode d'emploi

Machine à coudre
MIO STAR standard

Istruzioni

Macchina per cucire
MIO STAR standard



Deutsch

Sehr geehrter Kunde!

Herzliche Gratulation zum Kauf Ihrer **MIO:STAR** standard Nähmaschine. Sie haben ein Qualitätsprodukt erworben, welches mit grösster Sorgfalt hergestellt wurde.

Diese Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen alles Wissenswerte über die Anwendungs-möglichkeiten Ihrer Nähmaschine. Sollten dennoch Fragen offen bleiben, bitten wir Sie, sich an das Personal Ihrer Migros-Filiale zu wenden oder den

Beratungsdienst Tel. 052 741 16 17

anzurufen.

052 742 08 09

Wir wünschen Ihnen viel Freude und grosse Näherfolge.

Ihre Migros

Français

Chère cliente, cher client,

Vous venez de faire l'acquisition d'une machine à coudre **MIO:STAR** standard, ce dont nous vous félicitons. Vous avez en effet opté pour un produit de qualité qui a été fabriqué avec le plus grand soin.

Ce livret d'instructions vous informe sur toutes les possibilités offertes par votre machine à coudre. Si vous désirez recevoir un complément d'informations, n'hésitez pas à vous adresser aux vendeurs-conseils de votre magasin Migros ou à téléphoner au

Service-conseil tél. 052 741 16 17

Il ne nous reste qu'à vous souhaiter beaucoup de plaisir et de succès.

Votre Migros

Italiano

Caro cliente,

Ci congratuliamo vivamente con Lei per l'acquisto della Sua nuova macchina per cucire **MIO:STAR** standard. Lei ha acquistato un prodotto di qualità fabbricato con la massima accuratezza.

Queste istruzioni per l'uso si propongono di fornirle tutte le informazioni utili sulle varie possibilità d'uso della Sua macchina per cucire. Qualora però dovesse aver bisogno di ulteriori informazioni si rivolga con fiducia al personale della Sue filiale Migros, oppure telefoni al

Servizio consulenza, tel. 052 741 16 17

Le auguriamo piena soddisfazione ed un grande successo con i Suoi lavori di cucito.

La Sua Migros

Sicherheitsvorschriften

Vor dem Benutzen

Bitte lesen Sie alle in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Informationen aufmerksam durch. Sie geben Ihnen wichtige Hinweise für den Gebrauch, die Sicherheit und die Wartung des Gerätes. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf und geben Sie sie gegebenenfalls an Nachbenutzer weiter. Das Gerät darf nur für den vorgesehenen Zweck gemäss dieser Gebrauchsanweisung verwendet werden.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten:
Das Gerät nur an Wechselstrom – mit Spannung gemäss dem Typenschild am Gerät – anschliessen. Ein Elektrogerät ist kein Kinderspielzeug. Kinder erkennen Gefahren nicht, die beim Umgang mit Elektrogeräten entstehen können. Das Gerät deshalb ausser Reichweite von Kindern benutzen und aufbewahren. Netzkabel nicht herunterhängen lassen. Die sich bewegende Nadel ist eine Gefahrenquelle (Verletzungsgefahr für die Finger). Die Nähstulle ist daher ständig zu beobachten. Manipulationen im Bewegungsbereich der

Nadel wie beispielsweise Wechseln der Nadel, des Nähfusses, der Stichplatte dürfen nur bei ausgeschalteter Maschine (Hauptschalter auf «0» stellen) vorgenommen werden. Das gleiche gilt für das Herausnehmen und Wiedereinsetzen der Greiferfadenspule oder des Greifers.

Nur Nähmaschinenöl verwenden.

Bei sämtlichen Wartungsarbeiten (reinigen und ölen) sowie beim Austauschen der Glühlampe ist die Maschine durch Herausziehen des Netzsteckers elektrisch vom Netz zu trennen. Die Maschine muss auch bei Arbeitsunterbrüchen oder nach Beendigung der Arbeit elektrisch vom Netz getrennt werden. Das Gerät ist nicht in Betrieb zu nehmen (Netzstecker sofort ziehen), wenn das Gerät, das Gehäuse oder das Netzkabel beschädigt ist.

Das Gerät nur trocken oder mit einem feuchten Tuch reinigen. **Achtung: Zuerst unbedingt Netzstecker ziehen!** Den Netzstecker niemals am Netzkabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen. Das Netzkabel nicht über scharfe Kanten ziehen oder einklemmen. Das Netzkabel nicht über heisse Gegenstände (z.B. Herdplatten) oder offene Flam-

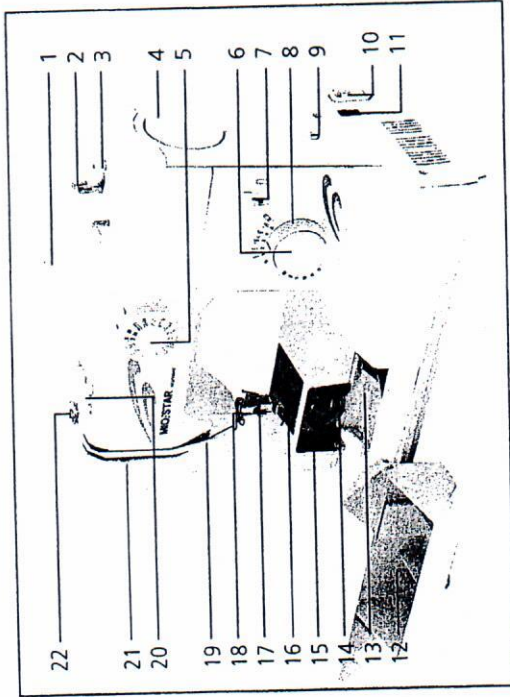
men legen oder hängen und vor Hitze und Öl schützen. Verlängerungskabel nur dann verwenden, wenn Sie sich zuvor von deren einwandfreiem Zustand überzeugt haben. Wird das Gerät zweckentfremdet, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden. In diesem Fall entfällt der Garantieanspruch.

Verpackungsmaterial ordnungsgemäss entsorgen.

Inhalt

Anschliessen der Maschine an das Stromnetz	10	Nählicht	10
Auswechslung der Glühbirne	10	Oberfaden einfädeln	24
Behebung von Störungen	62	Oberfadenspannung	28
Bezeichnungen	6	Overlock-Stiche	42
Blindsaum	54	Reissverschluss einnähen	58
Dreifach-Geradstich/ Zickzack	44	Rückwärts nähen	30
Einsetzen der Nadel	20	Spule einlegen	18
Einsetzen des Kantenlineals	14	Stichwahl durch Farbcode	32
Entfernen des Nähgutes	30	Stichtabelle	34
Florenzstich/Federstich	50	Stopfen	56
Fussanlasser	10	Transporteur	12
Genähter Zickzack	40	Transporteur versenken	12
Geradstich nähen	36	Unterfäden herausholen	26
Kanten umnähen	38	Unterfaden spulen	16
Knopfloch nähen	52	Unterfadenspannung	18
Montieren des Nähfuss- schalters	14	Unterhalt der Maschine	60
Muschelsaumstich	48	Wabenmusterstich	46
Nadel/Fadentabelle	22	Zickzack nähen	36
Nähfuss einsetzen	14	Zubehör	8
Nähfuss abnehmen	14	Zweistufen-Nähfusshebel	12

Bezeichnungen

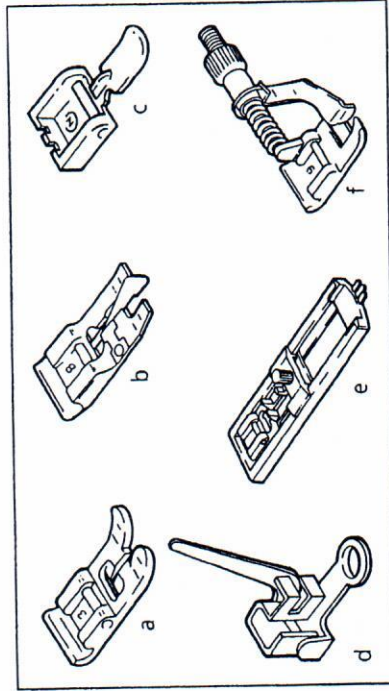


- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1 Traggriff | 12 Flacher Anschlagetisch und Zubehörschachtel (aufgeklappt) |
| 2 Stifte für Fadenspulen ausziehbar | 13 Klappdeckel für Greiferabdeckung |
| 3 Spuleinrichtung | 14 Transporturversenkung |
| 4 Handrad | 15 Spulenkapsel im Greifer |
| 5 Stichwahlknopf | 16 Stichplatte |
| 6 Stichlängenknopf | 17 Fadenabschneider an Nähfußstange hinten |
| 7 Hebel zum Rückwärtsnähen | 18 Nadelfestigungsschraube |
| 8 Stichbreitenknopf | 19 Fadenanzugfeder |
| 9 Feininstell-Schraube für Knopfloch | 20 Fadenspannung |
| 10 Netzanschluss | 21 Fadenhebel |
| 11 Hauptschalter | 22 Führung für Spuleinrichtung |

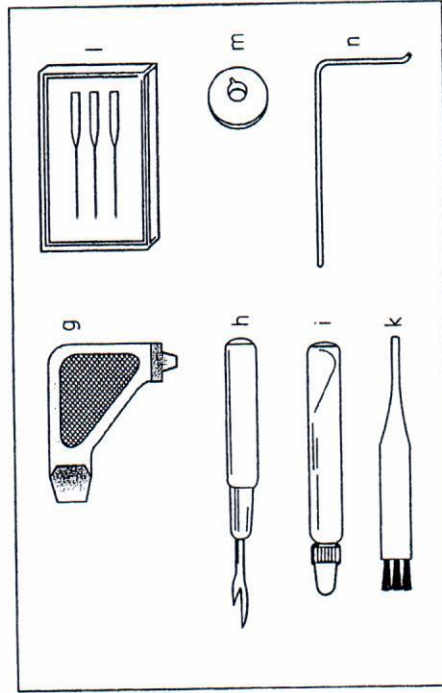
Zubehör

- a Allzweck-Nähfuß Nr. 3
- b Overlockfuß Nr. 8
- c Reissverschlussfuß N
- d Stopffuß
- e Knopflochfuß
- f Blindsaumfuß Nr. 9

Die Verwendung dieser Spezialfüße verbessert das Nähergebnis.

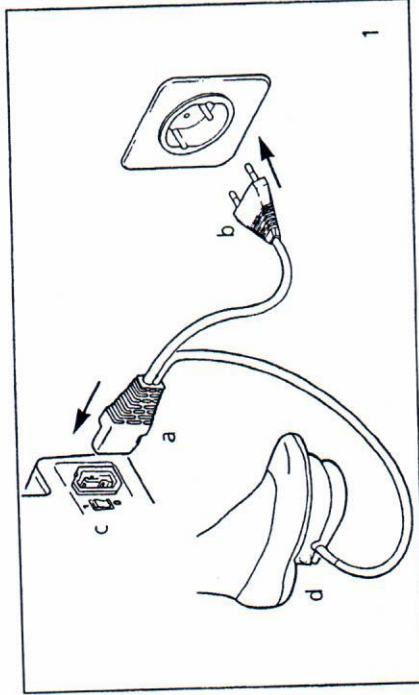


- g Spezialschraubenzieher
- h Pfeiltrenner
- i Öler
- k Pinsel
- l Nadeln
- m 4 Spulen
- n Kantenlineal



Anschliessen der Maschine an das Stromnetz

Stecker «a» in die Maschine und Stecker «b» in die Wandsteckdose stecken. Hauptschalter «c» einschalten (1).



Fussanlasser

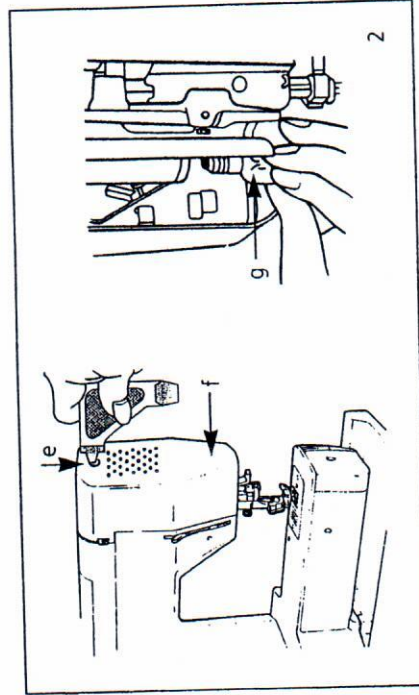
Mit dem Fussanlasser kann die Nähgeschwindigkeit reguliert werden «d».

Nählicht

Hauptschalter «c» einschalten (1).

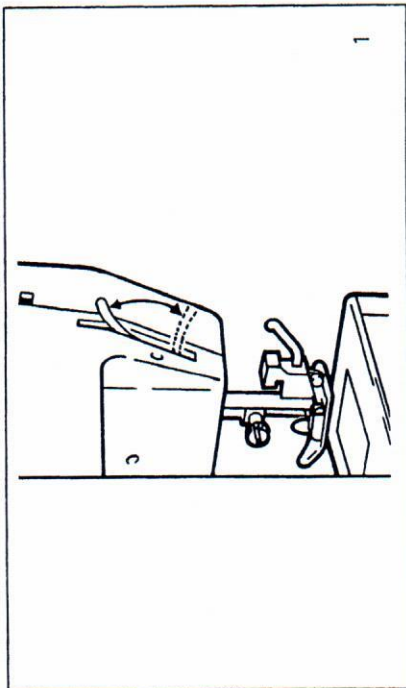
Auswechseln der Glühbirne

Maschine vom Stromnetz trennen: Stecker ausziehen! Schraube «e» an der Seite lösen. Kopflampe «f» aufklappen. Glühbirne «g» (max. 15W) durch Drehen entfernen und ersetzen. Kopfdeckel «f» wieder anschrauben (2).



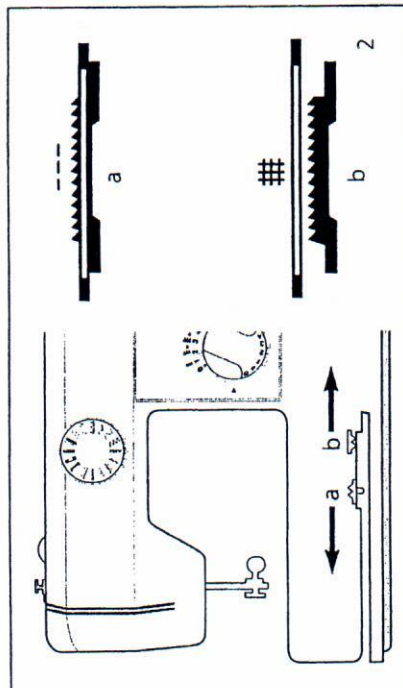
Zweistufen-Nähfusshel

Beim Nähen von extrem dicken Stoffen kann der Stoffdurchgang unter dem Nähfuß vergrößert werden, indem man den Nähfusshel um eine weitere Stufe anhebt (1).



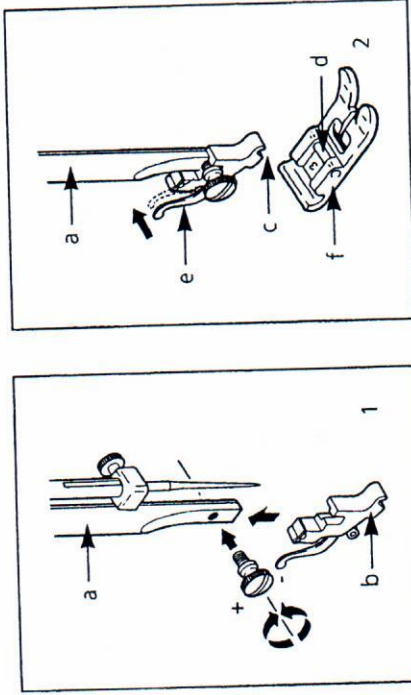
Transporteur versenken

Für normale Näharbeiten bleibt der Transporteur oben. Hebel «a» nach links schieben. Transporteur wird beim ersten Stich automatisch nach oben geschoben. Wenn das Nähgut wie z. B. beim Stopfen oder Freihandsticken nicht von der Maschine geführt werden soll, muss der Transporteur versenkt werden. Hebel «b» nach rechts schieben (2).



Montieren des Nähfußhalters

Nähfuß-Stange «a» hochstellen.
Nähfußhalter «b» wie abgebildet montieren (1).

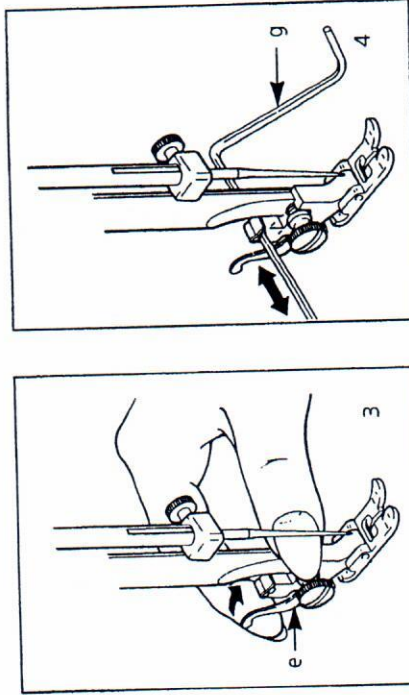


Nähfuß einsetzen

Nähfuß-Stange «a» senken bis die Rille «c» direkt oberhalb des Stifts «d» ist. Hebel «e» leicht nach vorne drücken. Nähfuß-Stange «a» senken Nähfuß «f» rastet ein (2).

Nähfuß abnehmen

Nähfuß hochstellen. Hebel «e» leicht nach vorne drücken und der Fuß ist frei (3).



Einsetzen des Kantenlineals

Wie Abbildung (4) zeigt, Kantenlineal «g» sorgfältig einschieben, z.B. Säume, Falten usw.

■ **Achtung:**
Bei allen Manipulationen Hauptschalter auf «0» stellen!

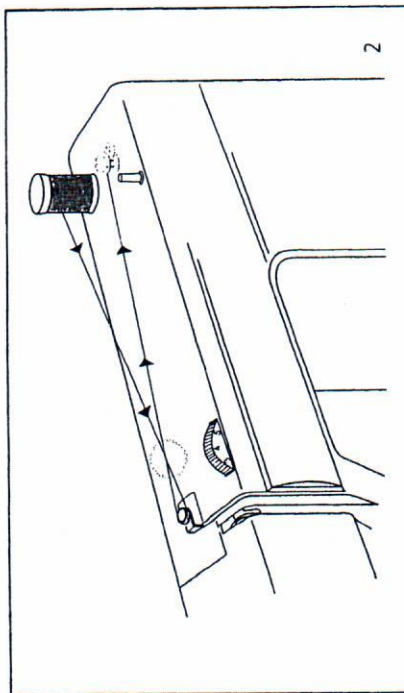
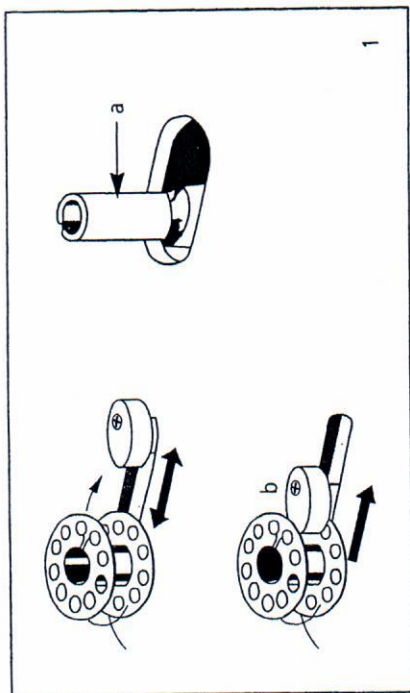
Unterfaden spulen

Leere Spule auf Achse «a» stecken (1). Fuss vom Fussanlasser nehmen!

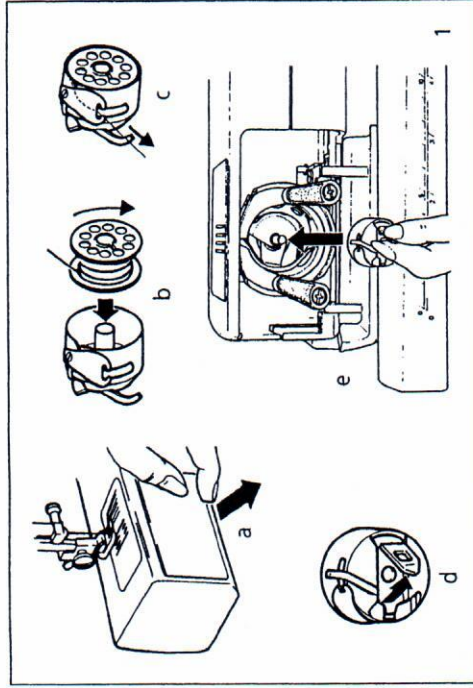
Faden von der aufgesteckten Fadenspule durch die Führung ziehen (2).

Faden von Hand einige Male im Uhrzeigersinn um die leere Spule wickeln. Spule nach rechts gegen die Führung drücken «b». Der Nähvorgang wird automatisch unterbrochen. Fussanlasser betätigen. Spulvorgang stellt automatisch ab, sobald die Spule voll ist. Spule entfernen.

■ **Achtung:**
Fuss vom Fussanlasser nehmen!



Spule einlegen



Spulenkapsel mit Zeigefinger und Daumen am Klappchen halten «d».

Kapsel in die Greiferbahn einsetzen «e».

Beim Einsetzen und Herausnehmen der Spule muss die Nadel immer in Höchststellung sein.

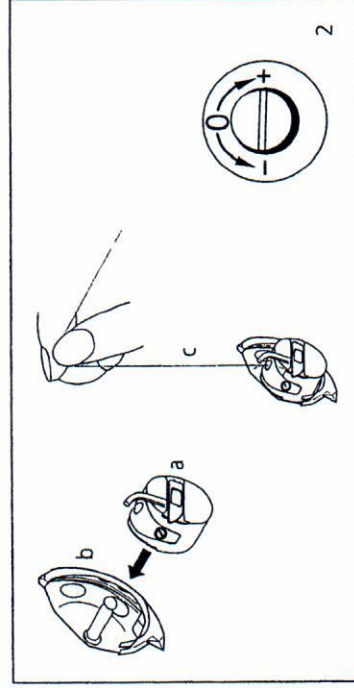
Klappdeckel «a» öffnen (1).

Spulenkapsel mit einer Hand halten. Spule so einlegen «b», dass der Faden im Uhrzeigersinn aufgespult ist (Pfeil).

Faden in den Schlitz und unter die Feder ziehen «c».

■ **Achtung:**
Hauptschalter auf «0» stellen!

Unterfadenspannung



Wenn sich die volle Kapsel zu leicht abrollt, ist die Fadenspannung zu leicht; rollt sie sich nur schwer oder gar nicht ab, ist die Fadenspannung zu stark «c».

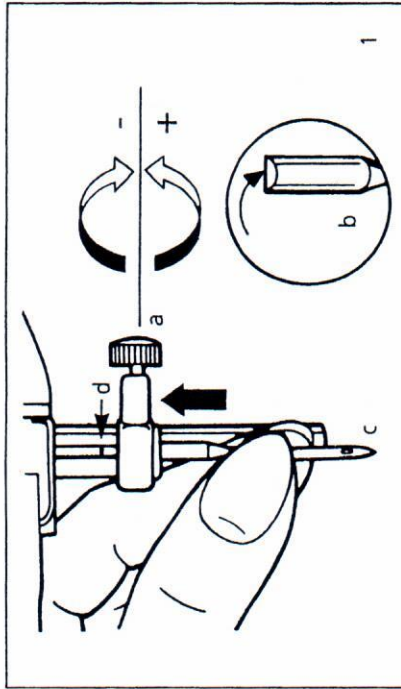
■ **Achtung:**
Normalerweise muss die Fadenspannung des Unterfadens nicht verändert werden.

Um die Fadenspannung des Unterfadens zu kontrollieren, wird die volle Spulenkapsel «a» auf den Greifer «b» gesteckt (2). Dann lässt man die Spulenkapsel samt Greifer am Fadenende hängen. Die Fadenspannung ist dann richtig, wenn sich die volle Spulenkapsel bei leichtem Schwingen ca. 5 bis 10cm nach unten abrollt und dann ruhig hängen bleibt.

Einsetzen der Nadel System 130/705 H

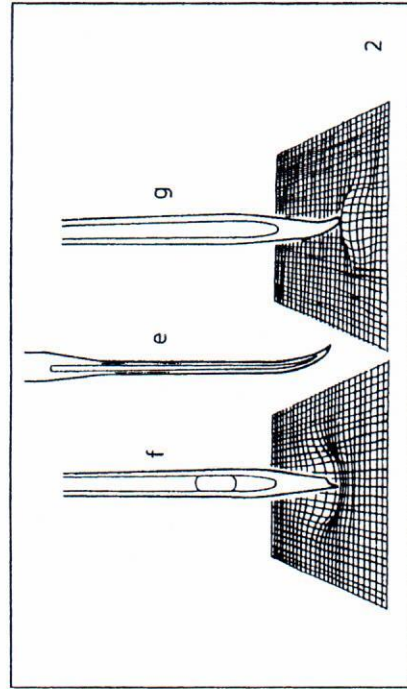
Ersetzen Sie die Nadel regelmäßig, vor allem bei ersten Anzeichen von Nähschwierigkeiten. Setzen Sie die Nadel wie abgebildet ein (1).

- a Nadelbefestigungsschraube lösen und nach dem Einsetzen der Nadel wieder festschrauben
- b Flache Kolbenseite muss hinten sein



Die Nadel muss einwandfrei sein (2). Nähschwierigkeiten entstehen bei:

- e Krummer Nadel
- f Stumpfer Nadel
- g Nadelspitze mit Häkchen
- c/d Einsetzen der Nadel bis zum Anschlag am Ende des Schaf-tes (1).



■ **Achtung:**
Hauptschalter auf «0» stellen!

Nadel-/Faden-Tabelle

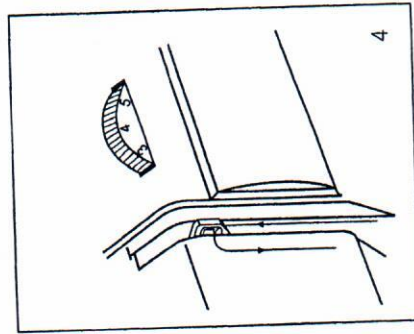
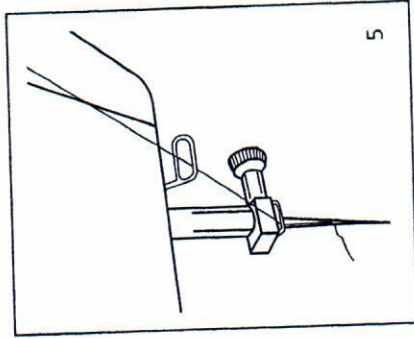
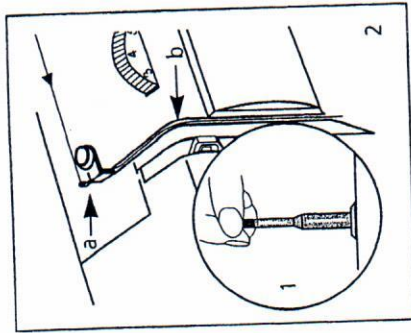
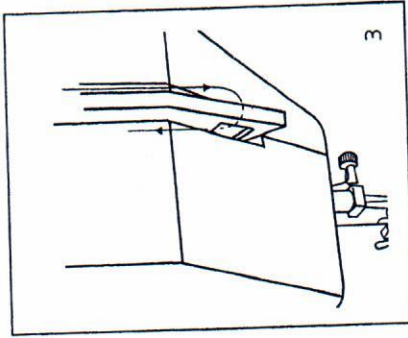
Grundsätzlich zu beachten:
Je schwerer der Stoff, je dicker der Faden, desto stärker sollte die Nadel sein.

Stoffart	Nährarbeiten	Nadelsystem 130/705 H Nadelsorte und Stärke	Fadensorte
Feine Stoffe z. B. Batist, Seide	Nähte Steppnähte	Universalnadel 70	Baumwollfaden
Mittlere Stoffe z. B. Baumwolle, Tuch	Nähte Steppnähte	Universalnadel 80	Baumwollfaden Synthetikfaden
Dicke Stoffe z. B. Cord, Tweed	Nähte Steppnähte	Universalnadel 90	Baumwollfaden Synthetikfaden
Harte, feste Stoffe wie Jeans	Nähte Steppnähte	Jeansnadel 90-110	Jeansfaden Synthetikfaden
Elastische Stoffe z. B. Jersey, Tricot	Nähte Steppnähte	Stretchnadel 80-90 (Kugelspitze)	Synthetikfaden
Für alle Stoffarten	stopfen, flicken, versäubern, Knopflocher, feine Stickarbeiten	Universalnadel 70-90	Stick- und Stopf- faden Baumwollfaden
Für feine bis mittlere Stoffarten	Biesen nähen Ziernähte	Zwillingsnadel 70	Baumwollfaden
Für dickere Stoffarten	Biesen nähen Ziernähte	Zwillingsnadel 80	Stickfaden Baumwollfaden Synthetikfaden
Leder, Lederimitation	alle Nährarbeiten	Ledernadel	Synthetikfaden Lederfaden

Oberfaden einfädeln

- 1 Stift für Fadenspule herausziehen und Fadenspule darauf stecken.
- 2 Faden durch die Führungöse «a» von rechts nach links, dann zwischen die Spannungsscheiben «b» und
- 3 von rechts nach links in die Fadenzugfeder
- 4 nach oben und von rechts nach links durch den Fadenhebel
- 5 nach unten durch die zwei Ösen führen.
Nadel stets von vorne einfädeln.

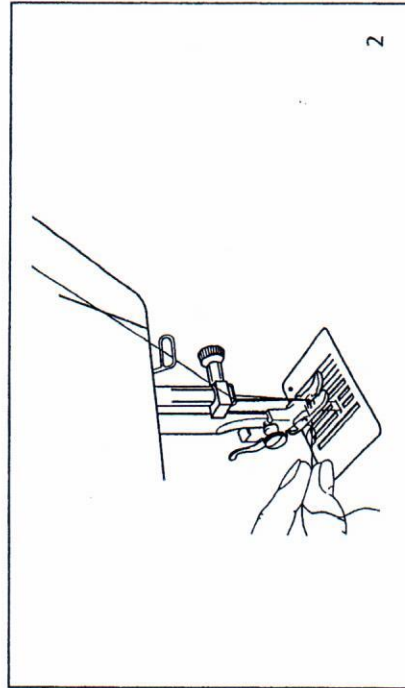
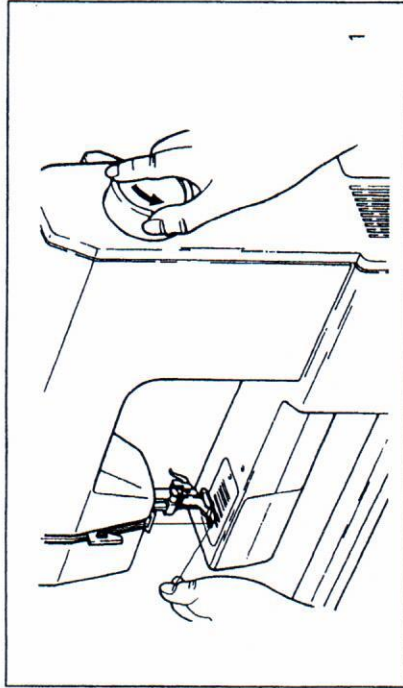
■ **Achtung:**
Hauptschalter auf «0» stellen!
Nähfuß-Stange hochstellen, Fadenhebel in höchste Position bringen.



Unterfaden heraufholen

Ende des Oberfadens mit der Hand halten. Das Handrad nach vorne drehen, bis Nadel wieder oben steht (1).

Am Oberfaden ziehen, damit der Unterfaden aus dem Stichloch gezogen wird. Beide Fäden unter dem Nähfuß nach hinten legen (2).



Oberfadenspannung

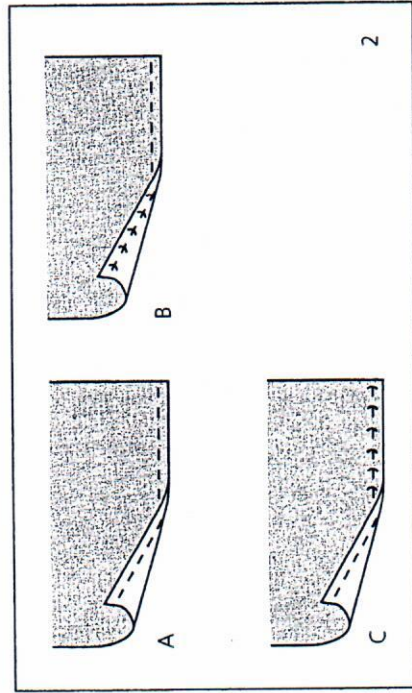
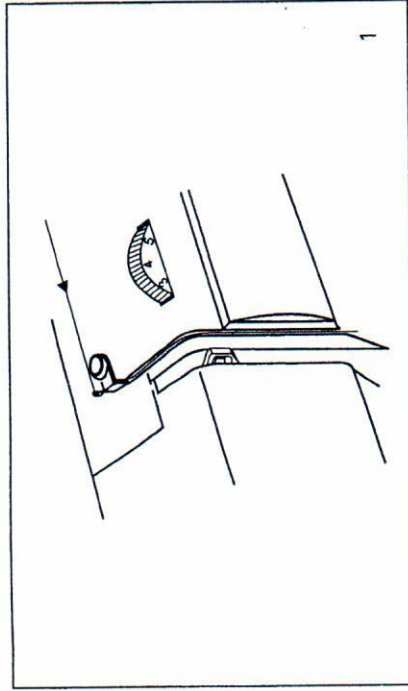
Grundeinstellung der Fadenspannung: 4

Für eine stärkere Oberfadenspannung Skala auf die nächstgrössere Zahl drehen. Für eine leichtere Fadenspannung muss die nächst kleinere Zahl eingestellt werden (1).

A Fadenspannung normal

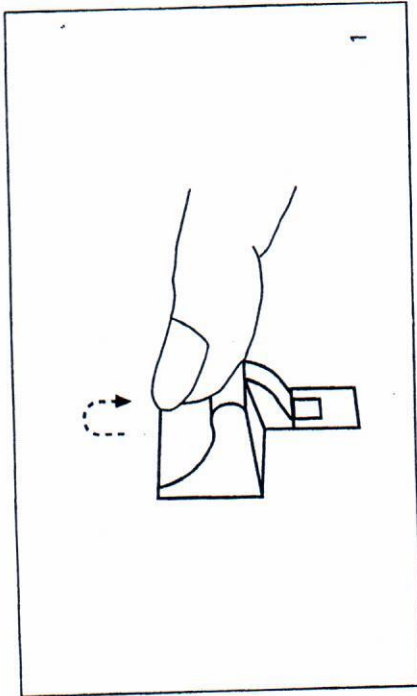
B Oberfadenspannung zu schwach

C Oberfadenspannung zu stark



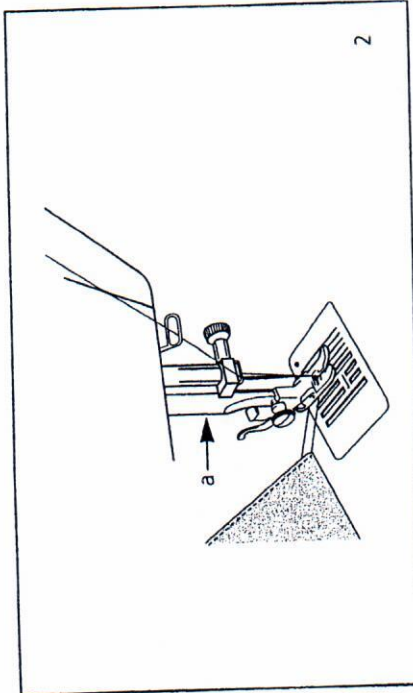
Rückwärts nähen

Am Ende der Naht Hebel nach unten drücken. Einige Stiche rückwärts nähen. Wird der Hebel losgelassen, näht die Maschine wieder vorwärts (1).

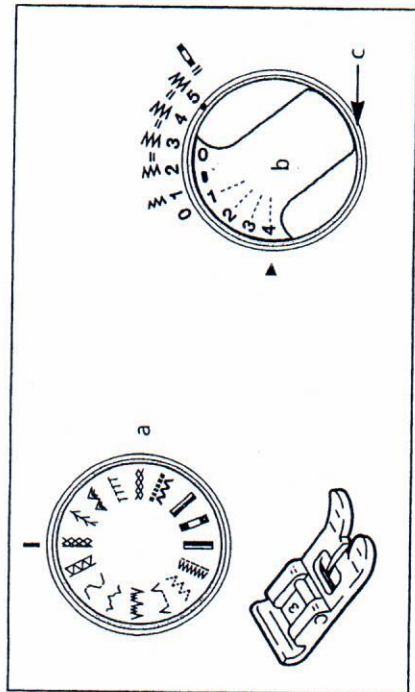


Entfernen des Nähgutes

Fadenhebel in Höchststellung bringen (Handrad nach vorne drehen), Nähfuß anheben, Nähgut unter dem Nähfuß nach hinten ziehen. Faden abschneiden: Fäden mit beiden Händen hinter dem Nähfuß halten, zum Schlitz «a» führen und nach unten ziehen (2).



Stichwahl durch Farbcode

















Stichwahlknopf «a» auf die gewünschte Position drehen. Farbe des gewählten Stiches beachten.

Stichlängenknopf «b» auf gleichen Farbbereich einstellen. Stichlänge und Stichbreite «c» können innerhalb der blauen Farbmarkierung variieren.

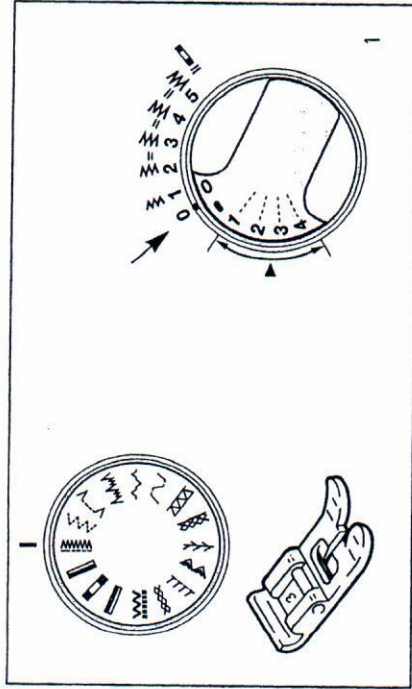
Rote Stiche sind mit Stichlänge 4/Stichbreite 5 einzustellen. Siehe Einstellung der einzelnen Stiche (Seiten 36–59).

Stich-Tabelle

Nutzstiche	Verstärkte Nutzstiche / Dekorstiche
 Knopfloch	 Doppelverlock-Stich
 Gerad- und Zickzack-Stich	 Overlock-Stich
 Genähter Zickzack-Stich	 Federstich
 Muschelsaum-Stich	 Florenzstich
 Blindsaum-Stich	 Stretch-Overlock rechts
 Brückenstich	 Wabenmusterstich
 Universalstich	 3-fach Zickzack-Stich 3-fach Geradstich

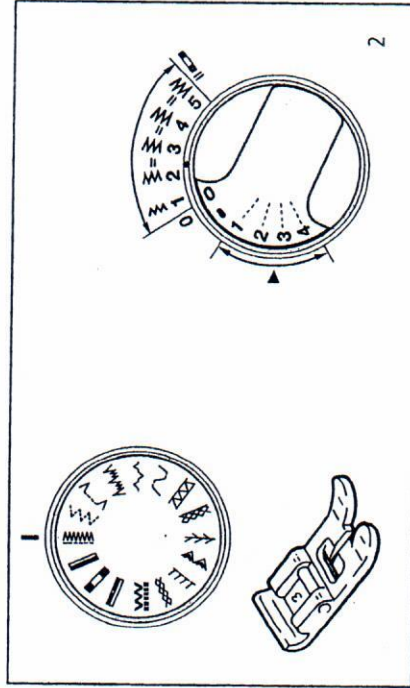
Geradstich nähen

Maschine wie abgebildet einstellen. Als Richtlinie gilt: Je schwerer der Stoff, um so dicker Faden und Nadel und um so länger soll der Stich sein (1).



Zickzack nähen

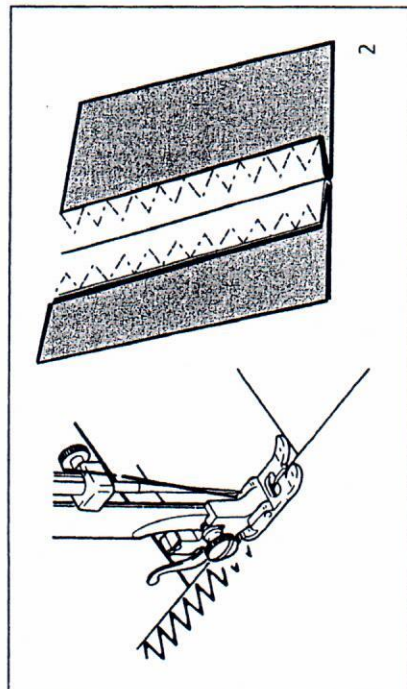
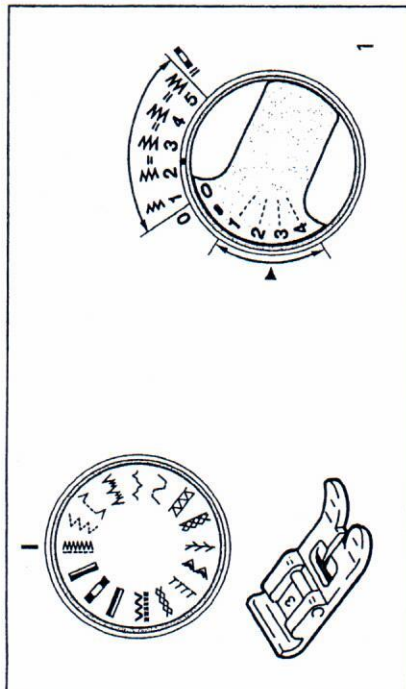
Maschine gemäss Abbildung einstellen (2). Zickzack-Breite und -Länge je nach Bedarf wählen.



Kanten umnähen

Maschine wie abgebildet einstellen (1).

Stoff so führen, dass die Nadel knapp ausserhalb der Stoffkante einsticht (2).



■ **Achtung:**
Für sich leicht kräuselnde Stoffe kann auch Fuss Nr. 8 verwendet werden. Zickzackstich wählen und Stichbreite 4-5 einstellen.

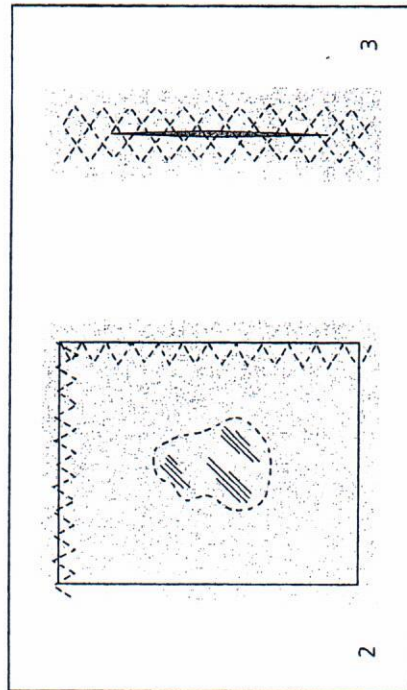
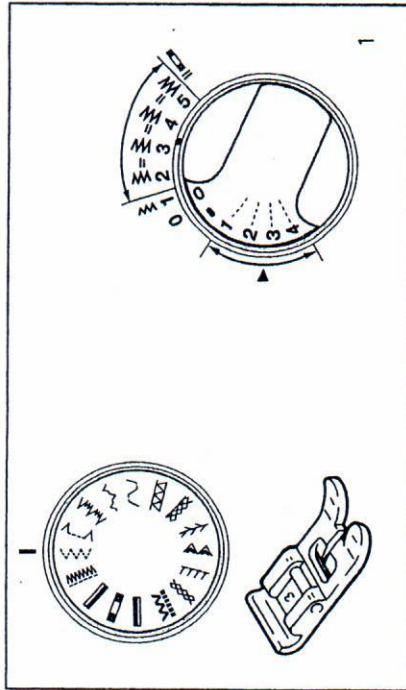
Genähter Zickzack

Elast und Spitzen aufsetzen, ausbessern, Risse flicken, Kanten verstärken.

Maschine wie abgebildet einstellen (1).

Flick aufsetzen. Die Stichlänge kann reduziert werden bis die Stiche ganz dicht sind (2).

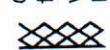
Beim Flicken von Rissen ist es ratsam, ein Stückchen Stoff zu unterlegen (Verstärkung). Die Stichtichte kann durch die Stichlänge variiert werden. Erst über die Mitte nähen, dann beidseitig knapp überdecken. Je nach Art des Gewebes und der Beschädigung 3–5 Reihen nähen (3).




Overlock-Stiche

Für Nähte, Nähen und Versäubern von Kanten, Sichtsaum. Maschine wie abgebildet einstellen.

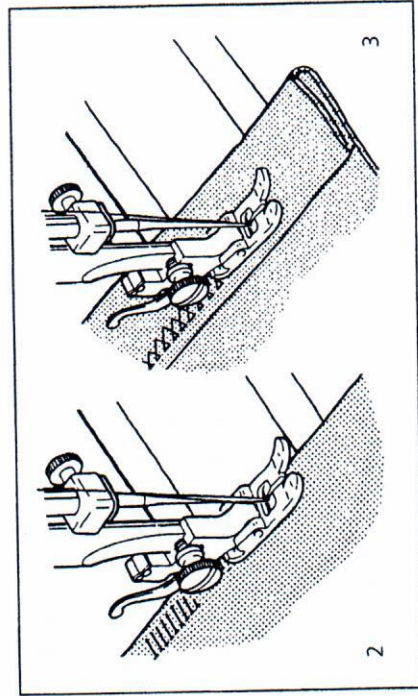
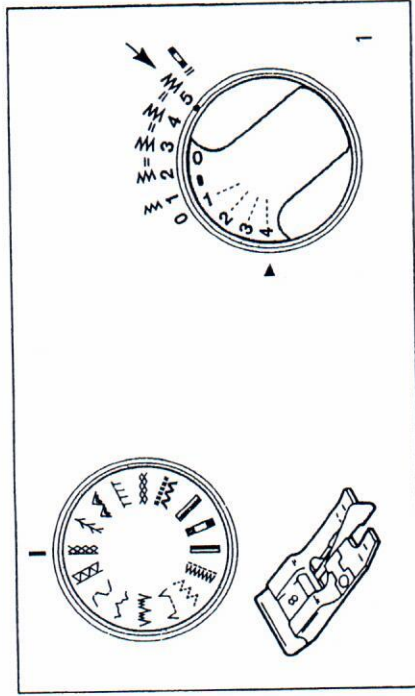
 **Doppel-Overlockstich**
für feinere Strickstoffe,
handgestrickte Teile, Nähte.

 **Overlockstich**
für feinere Maschenware
wie Tricot, Halsausschnitte,
Bördchen

 **Stretch-Overlock (rechts)**
für feste Gewebe, Frotté,
handgestrickte Teile, Nähte,
flache Verbindungsnahte

Alle Overlockstiche eignen sich zum Nähen und Versäubern von Kanten und Sichtsäumen in einem Arbeitsgang. Beim Versäubern sollte die Stoffkante von der Nadel knapp übernaht werden.

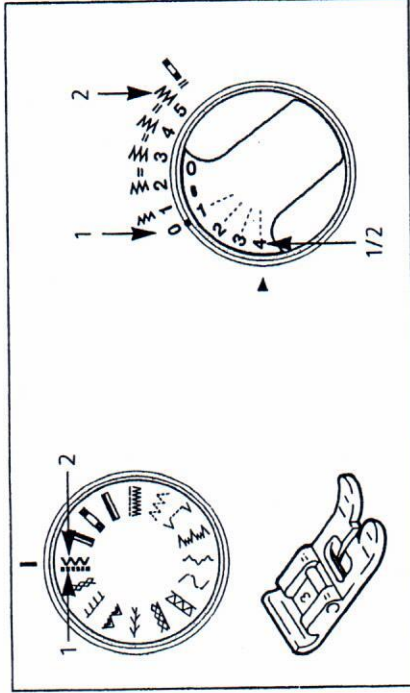
■ **Achtung:**
Neue Nadel oder Kugelspitznadel verwenden



Dreifach-Geradstich

Für Strapaziernähte

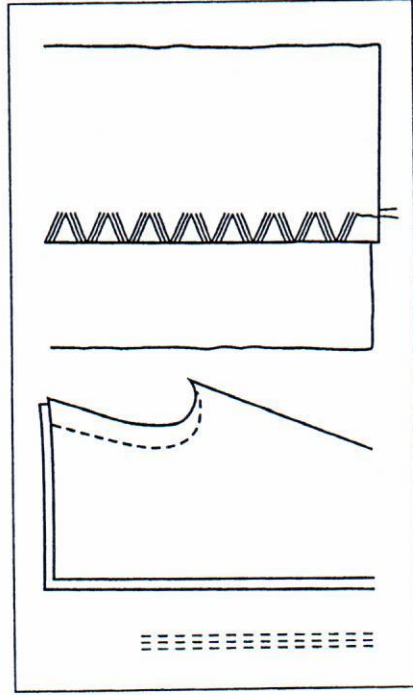
Die Maschine wie abgebildet einstellen. Die Maschine näht zwei Stiche vorwärts und einen Stich zurück. Dies ergibt eine 3fache Verstärkung.



Dreifach-Zickzack

Für Strapaziernähte, Säume und Ziernähte

Der Dreifach-Zickzackstich eignet sich für feste Stoffe wie Jeans, Cord usw.



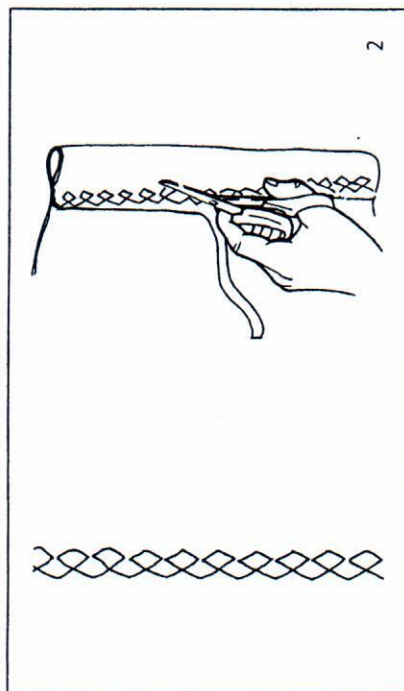
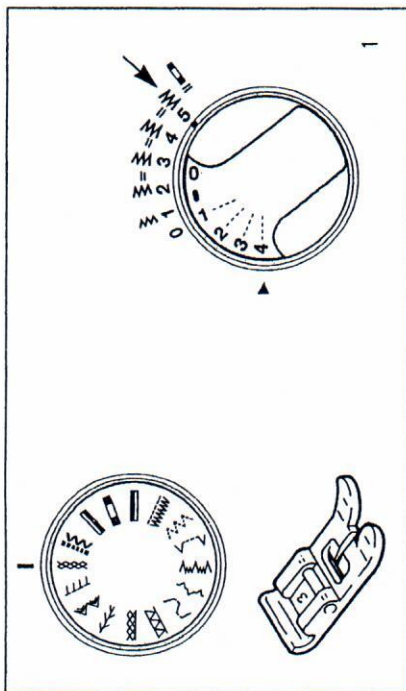
Wabenmuster-Stich

Für Nähte, Säume, T-Shirts, Unterwäsche etc.

Die Maschine wie abgebildet einstellen (1).

Dieser Stich kann für verschiedene Jersey-Arten (Tricot) sowie auch für Webstoffe verwendet werden.

Saum ca. 1 cm von der Schnittkante entfernt nähen und restlichen Stoff abschneiden (2).

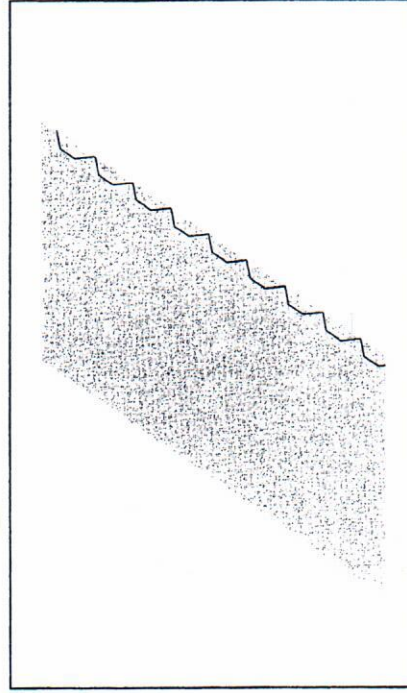
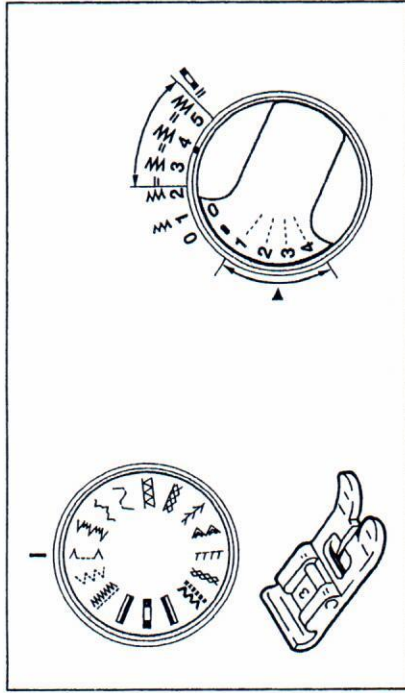


Muschelsaumstich

Für dekorative Kantenabschlüsse. Maschine wie abgebildet einstellen (1).

Geignet für Abschlüsse in dünneren festen und elastischen Materialien.

Der grosse Stich sollte den Stoff ganz knapp aussen anstechen, damit der Muschelleffekt entsteht (2).

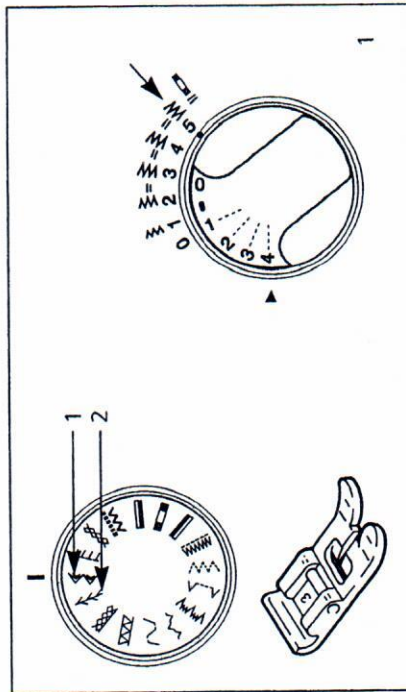


Florenzstich

Für Saumabschlüsse, dekorative Nähte.

Maschine wie abgebildet einstellen (1).

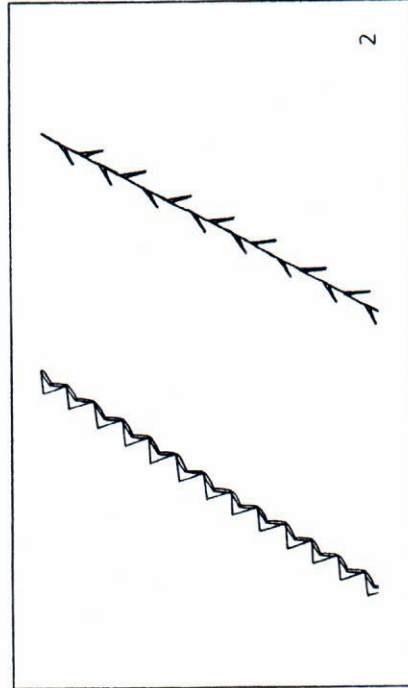
Geeignet für Säume in elastischen Materialien, dekorative Nähte in festen Materialien.



Federstich

Für Fugennaht, dekorative Nähte

Geeignet für Nähte in elastischem Material, Fugennaht in feinem festen Material (2).



Knopfloch nähen

Maschine wie abgebildet einstellen (1). Für korrekte Stichtichte den Stichtlängenknopf innerhalb des grünen Bereiches einstellen; die Stichtichte variiert je nach Material. Immer Probe-Knopfloch nähen!

Reihenfolge beachten! (2)

Knopf wie abgebildet auf den Fuss legen. Den Anschlag «a» mit der Fixierschraube «b» zum Ende des Knopfes schieben und die Schraube leicht anziehen. Knopf wegnehmen und Knopflochfuss in Maschine einsetzen (3).

Durch die Längeneinstellung mit der Fixierschraube entstehen exakt gleich grosse Knopflöcher.

Bei Knopfloch-Anfang soll die Schiene am Fuss ganz nach vorne geschoben werden (4).

Einige Tips

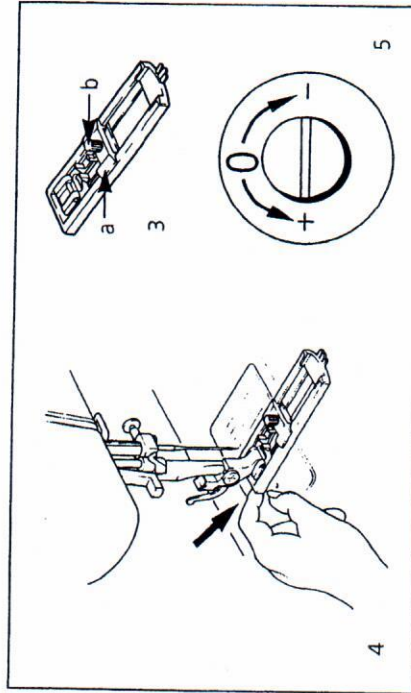
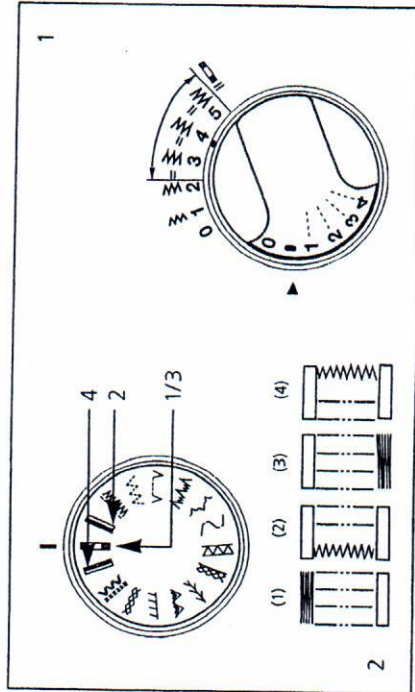
Sie erhalten schönere Knopflöcher, wenn die obere Fadenspannung etwas gelöst wird.

Sehr dünne, dehnbare oder heikle Gewebe mit einer Einlage nähen.

Für dehnbare Stoffe ist eine Garneinlage nötig. Dabei soll der Zickzackstich das Garn übernähen.

Das Knopfloch ist mit Vorteil von beiden Knopfloch-Enden zur Mitte hin aufzuschneiden (Pfeiltrenner).

Mit dem Feineinstellknopf (rechts oberhalb des Hauptschalters) kann die Raupe mehr (+) oder weniger (-) dicht eingestellt werden (5).



Blindsaum

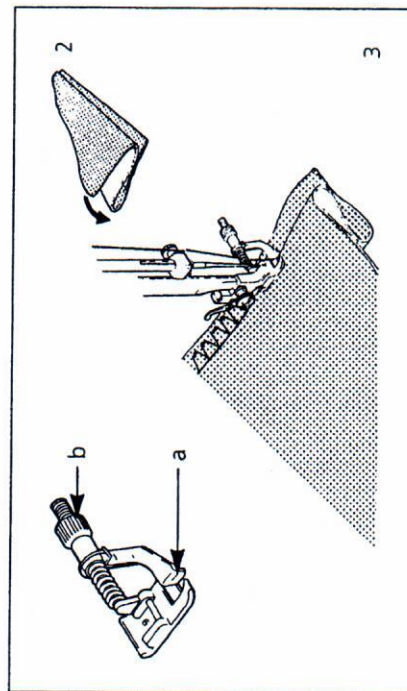
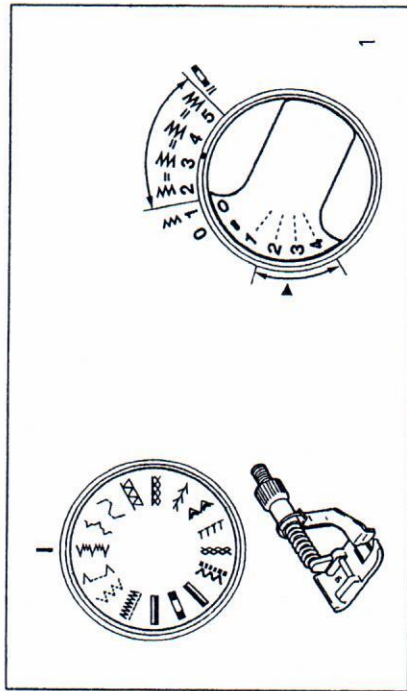
Für Säume, Vorhänge, Hosen, Röcke usw.

Die Maschine wie abgebildet einstellen (1).

Den Stoff wie abgebildet umlegen, mit der linken Seite nach oben (2).

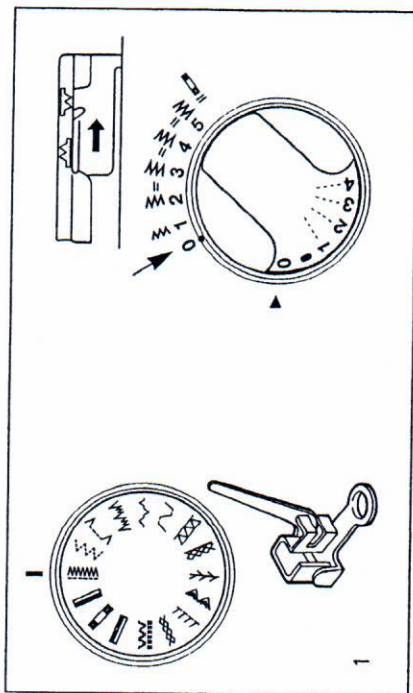
Den umgelegten Stoff unter den Fuss legen. Das Handrad von Hand nach vorne drehen bis sich die Nadel ganz links befindet (3). Sie sollte die Stoff-Falte nur wenig anstechen. Ansonsten muss die Stoffbreite korrigiert werden.

Das Führungslineal «a» an die Stoff-Falte bringen, indem Sie den Knopf «b» drehen. Langsam nähren und den Stoff sorgfältig führen, damit sich seine Lage am Führungslineal nicht verändert.



■ **Achtung:**
Es braucht etwas Übung bis das Blindsaumnähen gelingt. Es sollte daher immer zuerst eine Nähprobe gemacht werden.

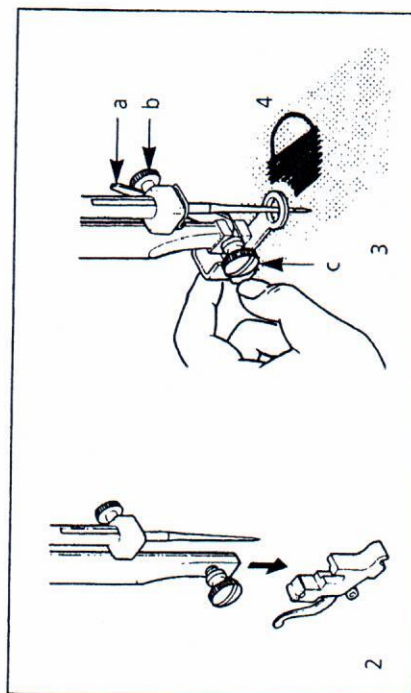
Stopfen



Maschine wie abgebildet einstellen (1). Transporteur versenken.

Nähfußhalter entfernen (2).

Stopfuss in Nähfuss-Stange einsetzen. Der Hebel «a» soll sich hinten über der Nadelhalter-schraube «b» befinden. Stopfuss mit dem Zeigefinger kräftig von hinten andrücken und Schraube «c» festschrauben (3).



Zuerst das Loch umnähen (4) (Sicherung der Maschen). Erste Reihe immer von links nach rechts arbeiten. Arbeit einen Viertel drehen und überdecken.

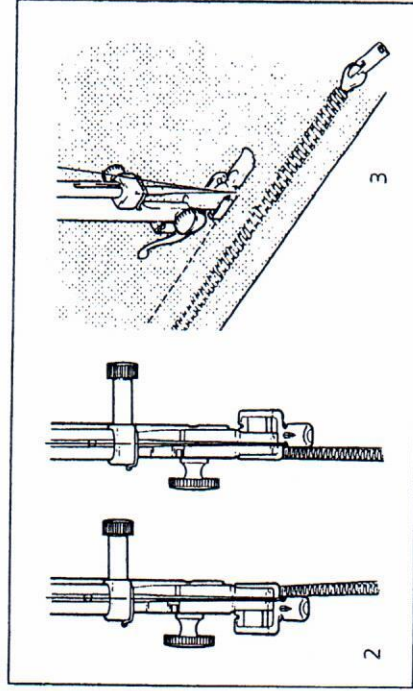
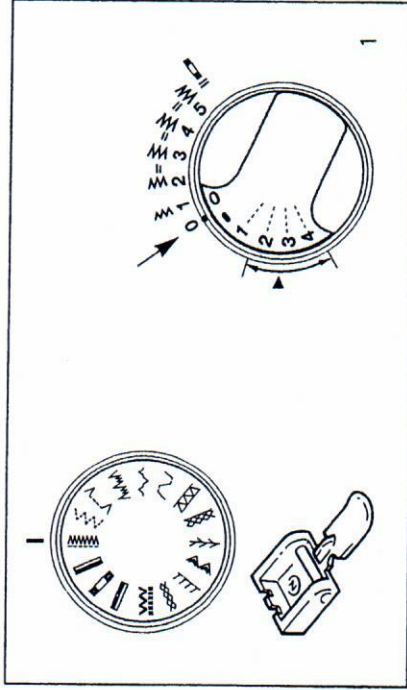
Für ein besseres Nähergebnis empfehlen wir einen Stopfring.

■ **Achtung:**
Nach Beendigung dieser Näharbeit den Transporteur wieder anheben!

Reissverschluss einnähen

Maschine wie abgebildet einstellen (1).

Der Reissverschlussfuß kann rechts oder links eingesetzt werden, je nachdem, auf welcher Seite des Nähfußes genäht wird. Um dem Reissverschluss-Schieber auszuweichen, Nadel im Stoff stecken lassen, Nähfuß anheben und Schieber hinter den Fuß rücken. Den Nähfuß senken und weiternähen (2/3).



Unterhalt der Maschine

Stichplatte entfernen:
Handrad drehen bis Nadel in Höchststellung ist. Mit dem Schraubenzieher die beiden Schrauben «a» lösen und die Stichplatte entfernen (1).

Reinigen des Transporteurs:
Spulenkapsel entfernen (siehe Seite 18). Mit dem Pinsel den ganzen Bereich reinigen (2).

Reinigen und Ölen des Greifers:
Spulenkapsel entfernen (siehe Seite 18). Die beiden Greiferhalterungen «b» wie abgebildet nach aussen drehen. Greiferhalterung «c» und Greifer «d» entfernen, mit weichem Tuch reinigen. Bei «e» mit Nähmaschinenöl (1-2 Tropfen) leicht

ölen. Handrad drehen, bis Greiferbahn «f» links steht. Greifer «d» einsetzen. Greiferhalterung «b» einsetzen und Greiferhalterung «c» wieder schliessen (3).

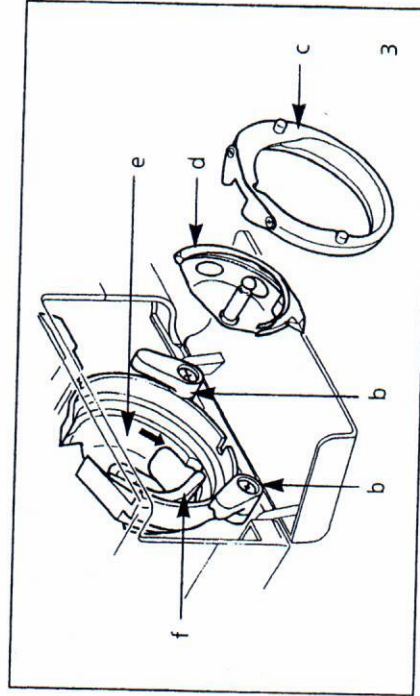
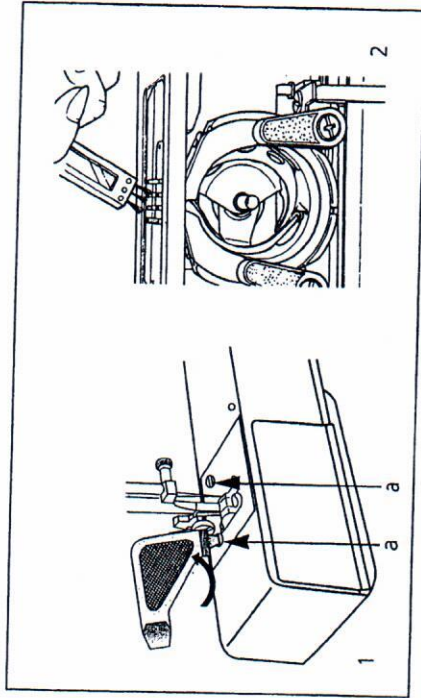
Spulenkapsel und Stichplatte wieder einsetzen.

Wichtig:

Rückstände wie Staub und Fadenreste müssen von Zeit zu Zeit entfernt werden. Ihre Nähmaschine sollte regelmässig durch unsere Servicestellen gewartet werden.

■ Achtung:

Maschine durch Ausziehen des Steckers vom Netz trennen. Beim Reinigen darf sie keinesfalls am Netzstrom angeschlossen sein.



Beheben von Störungen

■ **Achtung: Stecker ausziehen**

Störung	Ursache	Fehlerbehebung	
Oberfaden reist	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Maschine ist falsch eingefädelt 2. Die Fadenspannung ist zu stark 3. Der Faden ist zu dick für die Nadel 4. Die Nadel ist nicht richtig montiert 5. Der Faden hat sich um den Spulenhalter gewickelt 6. Die Nadel ist beschädigt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Maschine (Fadenlauf) und Nadel neu einfädeln 2. Die obere Fadenspannung reduzieren (Kleinere Zahl) 3. Eine grössere Nadel verwenden 4. Nadel neu montieren (flache Seite nach hinten) 5. Spule abnehmen und Faden abwickeln 6. Nadel ersetzen 	<p>24</p> <p>28</p> <p>22</p> <p>20</p> <p>16</p> <p>22</p>
Unterfaden reist	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingesetzt 2. Die Spulenkapsel ist falsch eingefädelt 3. Die Spannung des Unterfadens ist zu stark 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spulenkapsel neu einsetzen und am Faden ziehen. Wenn er leicht abbröckelt, ist es richtig 2. Spule und Kapsel überprüfen 3. Fadenspannung des Unterfadens laut Anweisung korrigieren 	<p>18</p> <p>18</p> <p>18</p>
Fehlstiche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist falsch montiert 2. Die Nadel ist beschädigt 3. Die falsche Nadel ist montiert 4. Der falsche Fuss ist montiert 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nadel neu montieren (flache Seite nach hinten) 2. Nadel ersetzen 3. Nadelgrösse dem Stoff und Faden anpassen 4. Kontrollieren, ob der richtige Fuss montiert ist 	<p>20</p> <p>20</p> <p>22</p> <p>14</p>
Nadelbruch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist beschädigt 2. Die Nadel ist nicht richtig montiert 3. Stoff zu dick/falsche Nadelgrösse 4. Der falsche Fuss ist montiert 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nadel ersetzen 2. Nadel richtig montieren (flache Seite nach hinten) 3. Nadelgrösse dem Stoff und Faden anpassen 4. Richtigen Fuss benutzen 	<p>20</p> <p>20</p> <p>22</p> <p>8</p>
Beim Nähen entstehen Schlingen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt 2. Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingefädelt 3. Nadel/Stoff/Faden-Verhältnis stimmt nicht 4. Falsche Fadenspannung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Maschine korrekt einfädeln 2. Kapsel wie aufgezeigt einfädeln 3. Nadelgrösse muss mit Faden und Stoff übereinstimmen 4. Fadenspannung korrigieren 	<p>24</p> <p>18</p> <p>22</p> <p>28</p>
Die Nähte ziehen sich zusammen oder kräuseln sich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist zu dick für den Stoff 2. Die Stichtlänge ist falsch eingestellt 3. Die Fadenspannung ist zu stark 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Feinere Nadel verwenden 2. Die Stichtlänge richtig einstellen 3. Fadenspannung überprüfen 	<p>22</p> <p>32</p> <p>18, 28</p>
Unregelmässige Stiche unregelmässiger Transport	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Faden ist zu schwach 2. Die Spulenkapsel ist falsch eingefädelt 3. Der Stoff wird beim Nähen gezogen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bessere Fadenqualität verwenden 2. Kapsel neu einfädeln und richtig einsetzen 3. Stoff nicht ziehen. Er muss automatisch transportiert werden 	<p>22</p> <p>16</p>
Die Maschine ist laut und ruppig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Maschine muss geölt werden 2. Fussein und Ölreste kleben an Greifer oder an der Nadeistange 3. Minderwertiges Öl, das die Maschine verklebt, wurde verwendet 4. Die Nadel ist beschädigt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Maschine nach Anweisung ölen 2. Greifer und Transporteur gemäss Anweisung reinigen 3. Maschine nur mit Nähmaschinenöl ölen 4. Nadel ersetzen 	<p>60</p> <p>60</p> <p>60</p> <p>20</p>
Die Maschine ist blockiert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Faden im Greifer eingeklemmt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Oberfaden und Spulenkapsel entfernen, von Hand das Handrad ruckartig vor- und rückwärts drehen, Fadenreste entfernen. Nach Anweisung ölen. 	<p>60</p>

Deutsch

Nähmaschinen-Beratungsstelle

Telefon 052 741 16 17

742 08 09

Bitte halten Sie Ihre Nähmaschine beim Anruf in Reichweite, damit wir Ihnen bei Ihren Problemen besser behilflich sein können.

Für allfällige Reparaturen können Sie Ihre Nähmaschine bei jeder Migros-Filiale beim Kundendienst abgeben.

Français

Service-conseil pour machines à coudre

Téléphone 052 741 16 17

Placez votre machine près de vous pendant votre appel téléphonique afin que nous puissions mieux vous aider à résoudre vos problèmes.

Pour toute réparation, vous pouvez confier votre machine à coudre au Service clientèle de tout magasin Migros.

Italiano

Servizio consulenza per macchina per cucire

Telefono 052 741 16 17

Tenere la macchina per cucire a portata di mano quando si ricorre al servizio di consulenza telefonico. L'assistenza viene così notevolmente facilitata.

Le riparazioni degli elettrodomestici devono essere effettuate solo da personale specializzato. Nel caso di eventuali guasti, riportare la macchina per cucire al Servizio clienti di una filiale Migros che provvederà alla riparazione.

Deutsch

Warendeklaration

Marke: MIO-STAR
Typenbezeichnung: Standard
Vertrieb durch: Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich

1. Allgemeine Angaben

Garantiezeit: 2 Jahre
Service durch: Migros Service-Stellen
Bedienungsanleitung: Deutsch, Französisch, Italienisch

2. Elektrische Daten

Nennspannung: 220-230 Volt, 50 Hz
Nennleistung Motor: 85 W
Nählicht: 15 W
SEV-geprüft: ja

3. Gerätedaten

Abmessungen
- Länge: 410 mm
- Breite: 180 mm
- Höhe: 310 mm (Griff eingeklappt)
Gewicht: 7,6 kg
Kabellänge Gerät: 1,20 m
Kabellänge Fussanlasser: ca. 750 cm
Stichzahl: 130/705 H Nr. 80
Nadelsystem: bis 5 mm
Stichbreite: bis 4 mm stufenlos
Stichlänge vorwärts: bis 3,5 mm
Stichlänge rückwärts: bis 3,5 mm
Greifersystem: CB-Greifer
Fassungsvermögen Spule: ca. 50 m
Spuleinrichtung: mit automat. Nähunterbruch

Zubehör (im Preis inbegriffen) 6 Nähfüsse, Spezial-Schraubenzieher, Pfeiltrenner, Öl, Pinsel, Kantennädel, 4 Spulen, 4 Nadeln, Staubschutzhaube, Zubehörschachtel/Anschlieβerisch, Fussanlasser, Bedienungsanleitung

Français

Déclaration de marchandise

Marque: MIO-STAR
Type: Standard
Distribution: Fédération des Coopératives Migros, Zurich

1. Généralités

Garantie: 2 ans
Service par: centres de service après-vente Migros
Mode d'emploi: oui (français, allemand, italien)

2. Données électriques

Tension nominale: 220-230 V, 50 Hz
Puissance nominale du moteur: 85 W
Ampoule: 15 W
Contrôlée par l'ASE: oui

3. Caractéristiques de la machine

Dimensions
- longueur: 410 mm
- largeur: 180 mm
- hauteur: 310 mm (poignée rentrée)
Poids: 7,6 kg
Longueur du cordon, machine: 2 m
Longueur du cordon, pédale de commande: 1,2 m
Cadence de travail: env. 750 rpm
Système d'aiguille: 130/705 H no. 80
Largeur de point: jusqu'à 5 mm
Longueur de point, marche AV: jusqu'à 4 mm, réglage en continu
Longueur de point, marche AR: jusqu'à 3,5 mm
Système de crochet: crochet CB
Capacité de la canette: env. 50 m
Dévidoir: avec interruption automat. du piquage

Accessoires (compris) 6 pieds-de-biche, tournevis spécial, découvit, huile, pinceau, guide, 4 canettes, 4 aiguilles, capot de protection, boîte à accessoires/table-rallonge, pédale de commande, mode d'emploi.

Italiano

Dichiarazione merceologica

Marca: MIO-STAR
Tipo: Standard
Distribuzione: Federazione delle cooperative Migros Zurigo

1. Indicazioni generali

Garanzia: 2 anni
Assistenza tecnica: Servizio clienti Migros italiano, tedesco, francese
Istruzioni per l'uso:

2. Dati elettrici

Tensione nominale: 220-230 Volt, 50 Hz
Potenza nominale del motore: 85 W
Illuminazione: 15 W
Approvato ASE: si

3. Caratteristiche dell'apparecchio

Dimensioni:
- lunghezza: 410 mm
- larghezza: 180 mm
- altezza: 310 mm
(con maniglia ripiegata)
Peso: 7,6 kg
Lunghezza del cavo dell'apparecchio: 2 m
Lunghezza del cavo dell'avvitatore a pedale: 1,20 m
Numero dei punti: ca. 750 rpm
Sistema degli aghi: 130/705 H no. 80
Larghezza dei punti: fino a 5 mm
Lunghezza dei punti avanti: fino a 4 mm, regolazione continua
Lunghezza dei punti indietro: fino a 3,5 mm
Sistema del crochet: crochet CB
Contenuto di filo nella spolina: 50 m circa
Dispositivo della spolina: con interruzione automatica del cucito

Accessori (inclusi nel prezzo) 6 piedi, cacciavite speciale, taglia-sole, olio, pennello, riga per bordi, 4 spoline, 4 aghi, coperchio antipolvere, scatola per accessori/tavolo scorrevole, avviamento a pedale, istruzioni per l'uso.